

DIE REGIONALBIBLIOTHEK WEIDEN

KULTUR UND WISSEN - TREFFPUNKT DER GENERATIONEN

Der Einzugsbereich der Regionalbibliothek Weiden, einer Einrichtung der Stadt Weiden i.d.OPf., geht weit über die Stadtgrenze hinaus. Knapp die Hälfte der Kundinnen und Kunden wohnen in den benachbarten Landkreisen und genießen das besondere Ambiente im denkmalgeschützten Waldsassener Kasten.



Seit knapp 30 Jahren ist die Regionalbibliothek Weiden ein modernes Kultur- und Medienzentrum – ein zentraler Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger von Weiden und der ganzen Region; lebendig - barrierefrei – multikulti – konsumfrei.

Rund 125.000 Medien aus allen Bereichen, ein umfangreiches Angebot an Film und Musik, Zeitungen und Zeitschriften, Konsolenspielen, Tonies, über 40.000 digitalen Medien als Mitglied im Onleihe-Verband Niederbayern/Oberpfalz und viele mehr stehen den Besuchern an 37 Öffnungsstunden pro Woche zur Verfügung.

Sich treffen. Lesen, hören, sehen und spielen. Für Groß und Klein. Für Jung und Alt. Für Alle!

Neben gemütlichen Schmökerecken und zahlreichen Arbeitsplätzen steht allen Besuchern kostenloses WLAN zur Verfügung. Ganze Gruppen oder Lern-teams können sich in das Studio L zurückziehen und Kinder können sich in der Kinder- und Jugendbibliothek mit der Nintendo Switch und dem Spielwürfel KUTI allein oder mit Freunden die Zeit vertreiben. Eine große Auswahl an Brettspielen rundet das Angebot ab.

Ein besonderer Geheimtipp ist das gemütliche Lese-café in der Regionalbibliothek. Es macht den Aufenthalt zum Genuss. Bei hausgemachtem Kuchen und wechselndem Mittagstisch wird die Regionalbibliothek noch mehr zum Herzstück mitten in der Stadt. Und im Sommer macht die unverwechselbare Atmosphäre auf der Sonnenterrasse im Innenhof den Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

Neben dem attraktiven und breit gefächerten Medienangebot hat sich die Regionalbibliothek durch ihr umfangreiches Kulturangebot auch überregional einen Namen gemacht. Zahlreiche Aktivitäten von den Weidener Literaturtagen bis hin zum Wein-Lese-Fest sind inzwischen legendär. Bestens vernetzt mit regionalen und überregionalen Institutionen ist die Regionalbibliothek in der Weidener Gesellschaft verankert und ein gefragter Kooperationspartner für Projekte und Veranstaltungen.

Der in sich abgeschlossene barocke Innenhof bietet sich im Sommer perfekt als Location für Veranstaltungen aller Art. Vom Techno-Kopfhörer-Konzert bis zum klassischen Max-Reger-Konzert, Lesungen für Junge und Junggebliebene oder Ferienaktionen mit Kindern – das Programm ist so vielseitig wie die ganze Regionalbibliothek selbst.

IM MITTELPUNKT: INFORMATIONEN & MEDIEN, LESEFÖRDERUNG & INFORMATIONSKOMPETENZ

Der Leitgedanke der Regionalbibliothek Weiden stellt nach wie vor Lesen, Medien und Information in den Mittelpunkt. Leseförderung, Medienkompetenz und Informationsvermittlung zählen zu den ureigensten Aufgaben einer Bibliothek und stehen in der Regionalbibliothek Weiden unantastbar an erster Stelle. Darüber hinaus zielt alles darauf ab, den Ort Regionalbibliothek im Bewusstsein der Gesellschaft zu verankern – während der Öffnungszeiten und darüber hinaus.

Grundlage für eine ansprechende und attraktive Bibliothek ist primär ein aktueller Medienbestand. In der Regionalbibliothek steht das Medienangebot immer noch an vorderster Stelle. Täglich werden neue Medien gekauft, zeitnah bearbeitet und für die Ausleihe attraktiv präsentiert.



Neben der klassischen Medienausleihe liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der spielerischen Leseförderung. Begonnen wird damit gleich bei den ganz Klei-

nen. In festen Gruppen treffen sich monatlich die Bücherfrösche mit Fridolin Frosch (Eltern-Kind-Gruppe), die Leselöwen (Leseanfänger) entdecken gemeinsam die Welt der Bücher und im Medienclub „Let's Play“ (für Kinder der 3./4. Klassen) testen Kinder z.B. Konsolenspiele und entdecken so spielerisch ihre Medienkompetenz beim Gaming. Zuletzt gestartet ist im Sommer 2022 eine neue Gruppe – die Mini-Frösche (Kinder von 1 – 3 Jahren) entdecken mit ihren Eltern die Bibliothek. Und ganz nebenbei werden die Eltern mit Buchempfehlungen und Vorlesetipps versorgt.



Die Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten wird in der Regionalbibliothek auch ohne schriftliche Kooperationsverträge großgeschrieben. Die Konzepte für Klassenführungen sind modular aufgebaut – von spielerischen Einführungen für Kindergartengruppen bis hin zu Themenführungen für P- und W-Seminare. Dabei sind regelmäßig iPads, Bee-Bots, Tonies und Ting-Stifte im Einsatz. Bei MINT-Führungen, Action-Bound und ganz aktuell den Fake Hunters sind die Schülerinnen und Schüler begeistert bei der Sache. Das Team der Kinder- und Jugendbibliothek stellt in enger Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern individuell Themenkisten zusammen und Klassensätze werden nach Rücksprache mit den Lehrkräften gekauft.

Doch es gibt auch zahlreiche freie Angebote in der Kinder- und Jugendbibliothek: Wöchentlich finden Vorlesestunden (Bilderbuchkino/Onilo) mit ehrenamtlichen Vorlesepaten aus dem Maria-Seltmann-Haus statt, denen sich immer eine Mal- oder Bastelaktion anschließt. Dabei finden Generationen ganz unkompliziert zueinander.

PROJEKTE

Die Weidener Literaturtage



Im zweijährigen Turnus organisiert die Regionalbibliothek Weiden in Zusammenarbeit mit den lokalen

Buchhandlungen die Weidener Literaturtage. Das Literaturfestival hat sich weit über die Grenzen der Stadt hinaus einen Namen gemacht. Aus ganz Bayern reisen Freunde des gedruckten Worts an, um eine Woche Literatur und Kunst auf höchstem Niveau zu genießen. Die Attraktivität der Weidener Literaturtage beweisen nicht nur die Besucherzahlen, sondern eben und vor allem die namhaften Autoren. Schauspieler und Schriftsteller aus unterschiedlichsten Genres stehen im Mittelpunkt des Festivals, das zu einem der Höhepunkte im Kulturleben der Oberpfalz zählt.

Begleitend zu den publikumswirksamen Abendveranstaltungen organisiert die Regionalbibliothek rund 25 Lesungen an allen Weidener Schulen und eine begehrte Lehrerfortbildung rund um die Themen „Leseförderung“ und „Kinder- und Jugendliteratur“

REGIBERT – die Weidener Leseraupe nominiert für den Deutschen Lesepreis 2021

Eine Erfolgsgeschichte schreibt die Leseraupe Regibert seit vielen Jahren. In Zusammenarbeit mit dem Schulamt Weiden-Neustadt beteiligen sich 30 Grund- und Mittelschulen an der Aktion. Das Konzept ist schnell beschrieben: Mit einer Story um die Leseraupe Regibert werden die Kinder aller Schulen für das Lesen begeistert. Es soll so viel gelesen werden wie möglich, um auf diese Weise ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Sei es, Regibert vom Turm herunterzulesen oder Lesetaler als Lösegeld zu erlesen.



Die Klasse, die am meisten Bücher liest, gewinnt einen Preis. Die Abschlussaktion des Projekts mündet stets in den Zeitraum der Weidener Literaturtage.

Das Projekt findet in den Grundschulen des Schulamtsbezirks statt. In einer Fortbildung wird Lehrerinnen und Lehrern der teilnehmenden Schulen Rahmengeschichte und begleitende Aktionen vorgestellt. Sie erhalten Anregungen, wie das Projekt fächerübergreifend und kreativ in den Unterricht eingebaut werden kann. Die Regionalbibliothek stellt auf der Bibliothekshomepage den Schulen zur Unterstützung Material in Form von Druckvorlagen zum Download zur Verfügung. Für jedes gelesene Buch muss ein Lesetaler gestaltet werden. Die Ergebnisse werden in den

Schulen ausgestellt und Fotos der Schulen werden auf der Homepage der Regionalbibliothek gesammelt und veröffentlicht.

Die Klassen werden zu Lesespaziergängen in die Regionalbibliothek eingeladen, darüber hinaus stellt das Team der Kinder- und Jugendbibliothek thematische Lesekisten zur Ausleihe an den Schulen zusammen. Mit einem Infofilm, der über die Social-Media-Kanäle veröffentlicht wird, wird in die Geschichte eingeführt. Über diese Kanäle wird laufend berichtet, wie z.B. Präsentationen aus den Schulen oder neue Rätsel.

Im Pandemiejahr 2021 musste die Regibert-Aktion kontaktlos stattfinden, ganz ohne gemeinsame Lesespaziergänge. Lehrerinnen und Lehrer holten die Lesekisten in der Regionalbibliothek ab und sorgten für kreative Möglichkeiten, dass die Bücher auch zu ihren Schülerinnen und Schülern gelangen. Aus den Lesespaziergängen wurde eine digitale Lese-Rallye mit spannenden Leserätseln für die Kinder im Umland, den Weidener Kindern wurde zusätzlich eine Rallye durch die Altstadt angeboten. Mit einem großen Werbebanner am Unteren Tor mitten in der Altstadt wurde für die Leseaktion geworben. Die Schulen haben sich mit großer Begeisterung beteiligt.



Das Projekt Regibert hat zwischenzeitlich auch in der Kreativität der Kolleginnen eine Eigendynamik entwickelt: Regibert hat seit 2022 sein eigenes Zimmer, das in einem Videoclip detailliert vorgestellt wird. Zahlreiche Kinder kommen eigens mit Eltern und Großeltern in die Bibliothek, um Regiberts Zimmer zu besichtigen.

DER SERVICE: RUND UM DIE UHR, DIGITAL UND DOCH PERSÖNLICH

Service wird in der Regionalbibliothek großgeschrieben. Leserinnen und Leser können über die Öffnungszeiten hinaus ihre Medien rund um die Uhr zurückgeben und vorbestellte Medien über die Vormerkbox ausleihen – ein großes Plus gerade in der Pandemie. In den letzten beiden Jahren haben aus der Not heraus die beiden Services „Click & Collect“ und „Click & Versand“ in der Regionalbibliothek Einzug gehalten.

Diese Dienste bleiben auch über die Coronazeit hinaus bestehen.



Aber auch der persönliche Kontakt zu den Besucherinnen und Besuchern liegt uns sehr am Herzen. Vor allem zu Beginn der Pandemie, als Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen beschlossen waren, wuchsen die Kolleginnen über sich hinaus und es entstanden Ausleihvorgänge, die niemand vorher für möglich gehalten hätte: Bereits eine Woche nach der ersten Schließzeit wurden die Medien-Bestelllisten telefonisch oder per Mail aufgenommen, die Medien innerhalb weniger Stunden im Haus zusammengetragen und vorbereitet. Die Kunden pressten ihren Leseausweis an die Fensterscheibe, traten zurück – Fenster auf und Fenster wieder zu - und die Medienstapel fanden ihren Weg über das Fensterbrett nach draußen. Und die Schokolade den Weg in die Bibliothek.

Während der Öffnungszeiten sind ständig zwei Auskunftsplätze (Erwachsenenbereich + Kinder- und Jugendbibliothek) besetzt, die den Besucherinnen und Besuchern Hilfestellung geben und sie auf Wunsch zum Regal begleiten.

Ein nicht geringer Teil der Medienbudgets wird für Kaufwünsche der Kunden verwendet, die in der Regel auf aktuelle Medien abzielen. Maximal eine Woche liegt zwischen dem Wunsch des Kunden und der fertigen Ausleihe. Zwei Vorteile für die Regionalbibliothek: Es entsteht ein vielfältiger Medienbestand und Kundenbindung und -zufriedenheit steigen.

REGIONALBIBLIOTHEK WEIDEN DIGITAL

Der Wandel der Bibliotheken ist nicht zuletzt ablesbar an den digitalen Angeboten. Die eigene Homepage und der Web-OPAC zählen mittlerweile zum Standard einer Bibliothek. So auch in der Regionalbibliothek Weiden.

Im Lauf der Jahre wurden und werden die digitalen Angebote in Weiden stetig erweitert.

DIGITALES MEDIENANGEBOT

Seit 2008 bietet die Regionalbibliothek Weiden eMedien zur Ausleihe an. Sie war eines der Gründungsmitglieder der Onleihe Niederbayern/Oberpfalz, dem ersten Onleiheverbund Bayerns. Klassische Nachschlagewerke wie Brockhaus und Munzinger sind seit vielen Jahren nur noch digital im Angebot und das Angebot an Filmen vor Ort wurde erweitert durch die Online-Plattform Filmfreund. Für Kinder steht Onilo zur Verfügung. Seit dem Sommer 2022 stehen den Kundinnen und Kunden Freegal und PressReader zur Verfügung.

DIGITALE LESEFÖRDERUNG MIT UND OHNE CORONA

Im Bereich der Klassenführungen vor Ort haben Tablets schon seit einigen Jahren Einzug gehalten und werden unterstützend verwendet. Action Bounds finden regelmäßig Einsatz bei Führungen oder Ferienaktionen.

Schon zu Beginn der Pandemie wurde schnell klar, dass die Angebote der Regionalbibliothek in digitalem Format angeboten werden müssen, damit die jahrelang aufgebauten Kontakte aufrecht erhalten bleiben und Leseförderung kontinuierlich stattfinden kann. Das Studio L der Regionalbibliothek wurde kurzerhand zum Filmset umfunktioniert.

So fanden bereits im Herbst 2020 die ersten Klassenführungen digital statt. Je nach gesetzlichen Vorgaben waren einmal die Schülerinnen und Schüler gemeinsam im Klassenzimmer und die Kollegin hat sich zugeschaltet oder die Schülerinnen und Schüler waren selber im Lockdown und waren einzeln von zuhause aus dabei. Die Führungen wurden live begleitet vom Filmteam, das mit der Kamera den Gang zum Regal simulierte, so dass die Schülerinnen und Schüler eine Vorstellung vom Raum bekommen konnten.



Um die Bindung der Kinder an die Bibliothek nicht zu verlieren, wurden auch die wöchentlich stattfindenden Vorlesestunden ins digitale Format übertragen. Die

ehrenamtlichen Senioren waren anfangs etwas zurückhaltend, stellten aber schnell fest, dass ein reger Austausch mit den Kindern auch virtuell möglich ist.

PROJEKTE

„NEUSTART KULTUR“

Das Förderprogramm des Deutschen Literaturfonds für digitale interaktive Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen machte es möglich. Die Regionalbibliothek Weiden konnte den bekannten Kinder- und Jugendbuchautor Rüdiger Bertram im Sommer 2021 für einen crossmedialen Literatur-Workshop nach Weiden einladen. Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen einer Weidener Grundschule hatten digital die Möglichkeit, mit einem „richtigen“ Autor in einem Workshop drei Tage zusammenzuarbeiten. Der dreitägige Lese- und Schreibworkshop zu dem Buch „Hilfe mein Handy ist ein Superschurke“ unter Verwendung der App #digiclass mit abschließendem Autoren-

Werkstatt-Gespräch als Zoom-Meeting war ein Höhepunkt ihres Lese- und Medienunterrichts zum Abschluss ihrer Grundschulzeit.

TOTAL DIGITAL! – LESEN UND ERZÄHLEN MIT DIGITALEN MEDIEN

Bereits drei Mal wurde das Projekt „Film Up! Kreative Buchtrailer selbst geschnitten“ erfolgreich an Mittelschulen durchgeführt. Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Jahrgangsstufen erlebten jeweils eine Online-Autorenlesung mit Katja Brandis. Sie gab ihnen Tipps und Anregungen für ihre Aufgabe, einen eignen Filmtrailer zu ihren Lieblingsbüchern zu gestalten. Die Projektteilnehmer lernten, digitale Medienformate zu entwickeln und die Vielfalt des Internets und Social Webs zu nutzen, um eigene Geschichten zu gestalten, zu teilen und zu verbreiten.

SOCIAL MEDIA

Facebook:

www.facebook.com/regionalbibliothekweiden

Instagram:

www.instagram.com/regionalbibliothek_weiden

Die Regionalbibliothek ist sehr aktiv unterwegs auf den beiden Plattformen Facebook und Instagram, längere Filme werden über den You-Tube-Kanal der Stadt Weiden verbreitet. Damit sollen neue Zielgruppen erschlossen werden, die über die bisherigen Kanäle wie z.B. die lokale Tageszeitung nicht erreicht werden.

Visuell gut aufbereitet und zeitnah veröffentlicht, sorgen die Posts für ein zeitgemäßes, positives Image. Social Media verschafft der Bibliothek die Möglichkeit, schnell und kostenlos Informationen zu verbreiten.

Der Auftritt der Regionalbibliothek ist eingebettet in ein Gesamtkonzept. Wöchentlich wird besprochen, was gepostet werden muss z.B. Veranstaltungen, Speiseplan Lesecafé, Vorlesestunde. Um nicht ausschließlich Werbung für die Bibliothek zu posten und Follower zu halten bzw. neue zu generieren, werden zwischendurch fluffige Posts wie Bookfaces oder ein lustiges Foto aus dem Leben der Bibliothek veröffentlicht. Gleichzeitig werden Trends für die Zukunft eruiert und sofort überlegt, wie diese für die Regionalbibliothek gewinnbringend umgesetzt werden können. Gut ausgewählte Hashtags sorgen für die nötige Reichweite.



Im Lockdown waren diese Kanäle oft die einzige Möglichkeit, aktiv nach außen zu kommunizieren, um den neuesten Stand zu verbreiten. Auf lustige Art und Weise wurde über die Aktivitäten während der Schließphasen berichtet und den Followern Einblick in den Back-Office-Bereich einer Bibliothek gegeben.

Als Corona die Stimmung in der Gesellschaft auf den Tiefpunkt brachte, entschlossen sich die Social-Media-Verantwortlichen, die Follower mit mehr spaßigen Reels zu überraschen. Im Sommer 2020 schaffte es ein Reel via Instagram rund um die Welt. Mit 1,4 Millionen Aufrufen und einem Kommentar der New York Public Library konnte man bildlich die Verbreitung rund um die Welt sehen. Ein Ritterschlag für das Social-Media-Team der Regionalbibliothek Weiden! In der Vorweihnachtszeit gibt es regelmäßig einen digitalen Adventskalender, gefüllt mit Bastelideen, Rätseln, Buch- und Filmtipps und natürlich mit einem virtuellen Nikolausbesuch. Saisonal werden z.B. Basteltipps aus neuen Büchern, Deko-Ideen und vieles mehr gepostet.



Die Leseaktion um Regibert lässt sich sehr gut über Social Media verbreiten. Hier werden unterschiedliche Ziele bedient:

- Der Film als Intro für die Story
- Verpackungsaktionen für die Schulen als Zwischeninfo und „Appetithäppchen“
- Rätselfipps für die Kinder, um den Spannungsbogen zu halten
- Zwischenberichte aus den Schulen zum Ansporn für die Kinder aus anderen Schulen.

Der Kreativität, die Regionalbibliothek über Social-Media-Kanäle zu vermarkten, sind keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist, dass der Bezug zum Haus stets erkennbar ist.

DIE MENSCHEN HINTER DER REGIONALBIBLIOTHEK

PRO LIBRIS E.V. - Der FÖRDERVEREIN

pro libris e.V. – der Erfolg des gleichnamigen Fördervereins der Regionalbibliothek Weiden ist einmalig. 1993 gegründet unterstützen die Mitglieder mit ihren Beiträgen den Medienbestand der Regionalbibliothek. Die Mitgliedsbeiträge fließen zu 100 % in den Medienetat der Regionalbibliothek. Die Vorstandschaft setzt sich zusammen aus Vertretern des städtischen Lebens, die der Regionalbibliothek Weiden ein Gesicht geben, nicht zuletzt bei den großen Bücherflohmärkten im Innenhof der Regionalbibliothek oder beim legendären Wein-Lese-Fest.

DAS TEAM

Um diese Aktionen stemmen zu können, braucht es ein engagiertes und hoch motiviertes Team, das sich immer wieder neu erfindet und sich blind aufeinander verlassen kann. Die Regionalbibliothek Weiden hat das Glück, erfahrene Mitarbeiterinnen zu haben, deren Interessen und Schwerpunkte so vielfältig sind wie das Leben selbst. Diese Mischung - eingebracht in den Alltag einer Bibliothek - ergibt ein perfektes Rundum-Paket, das den Erfolg der Regionalbibliothek Weiden ausmacht.

